

BRÜMMER, FRANZ; FALKNER, GERHARD; NIEDERHÖFER, HANS-JÖRG; SCHOPPER, MICHAEL & STRAUB, RAINER (2005): **Brunnenschnecken aus Karstwasserhöhlen.** – Datz, Die Aquarien- und Terrarienzeitschrift, Jg. 58, Nr. 4, S. 6-12, 14 Abb., 2 Tab.; Stuttgart (Eugen Ulmer Verlag). (Dazu auch Hinweise mit Farbbildern auf S. 1 <Umschlagseite> und auf S. 3).

[Betrifft Arten der **Gattung *Bythiospeum*** aus Höhlen der Schwäbischen Alb, vor allem aus 7524/43 **Blautopfhöhle** und 7919/32 **Wulfbachquellhöhle**.]

Beim Durchblättern des neuesten Heftes der „Datz, Die Aquarien- und Terrarienzeitschrift“, stößt man mehrfach auf den Begriff Höhle. Das ist kein Wunder, spielen doch „Höhlen“ als Refugialräume im Aquarium wie Terrarium keine geringe Rolle, und auch die natürlichen Lebensräume der betreffenden Tiere weisen vielfach solche „Höhlen“ auf. Dass es aber in einem größeren Artikel dieser Zeitschrift, der zugleich Titelgeschichte ist, um Karstwasserhöhlen und so winzige, kaum 4 mm große Bewohner wie die Brunnenschnecken geht, dürfte eher die Ausnahme sein.

Neben einem Überblick über die Erforschungsgeschichte der zu den Zwergdeckelschnecken gehörenden Bythiospeen, zu der besonders aus Südwestdeutschland seit dem 18. Jahrhundert wichtige Beiträge kamen, vermittelt der reich bebilderte Artikel dank hervorragender Nahaufnahmen erstaunliche Einblicke in deren subterrane Lebensweise im Karstgrundwasser. Ziel weiterer Untersuchungen der aus Höhlentauchern und Wissenschaftlern bestehenden Arbeitsgruppe am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart ist unter anderem die Abklärung der systematischen Verhältnisse in der Gattung *Bythiospeum* mit Hilfe moderner genetischer Methoden.

(Thomas Rathgeber)

In: Mitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher, Jg. 51, Nr. 3, S. 114; München 2005.